

MONTAGEANLEITUNG: 70-116 V04 000121

Serie 2000.

Bitte sorgfältig aufbewahren!

ASSEMBLY INSTRUCTION: 70-116 V04 000121

Serie 2000.

Please store this document in a safe place!

INSTRUCTIONS DE MONTAGE: 70-116 V04 000121

Serie 2000.

A conserver soigneusement !

Inhalt

1. Allgemeiner Hinweis zum Lesen und Aufbewahren der Anleitung	2
2. Allgemeiner Sicherheitshinweis	2
3. Allgemeine Informationen	3
4. Diskretionswand	4
5. Funktionswand	5, 6, 7, 8
6. Übersicht Paravent	9
7. Paravent. Ausleger und Rolle	10
8. Paravent. Sicherheitsschiebebügel	11
9. Paravent. Scharniereinheit	12
10. System-Anbindung Serie 600	13
11. System-Anbindung Serie 901 und Serie 1100	14, 15
12. System-Anbindung NetWork	16
13. Zubehör: Regalböden und Funktionsschiene	17
14. Zubehör für Funktionsschiene: Organisationsmittel, Kabelclips, Ordnerbox, Telefonablage	18

1. Allgemeiner Hinweis zum Lesen und Aufbewahren der Anleitung:

Lesen Sie diese Anleitung und vor allem die Sicherheitshinweise vor Benutzung der Produkte genau durch und beachten Sie diese. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachlesen sorgfältig auf und geben Sie diese an andere Benutzer weiter.

2. Allgemeiner Sicherheitshinweis:

In unseren Bedienanleitungen verwenden wir folgende Symbole und Hinweise:

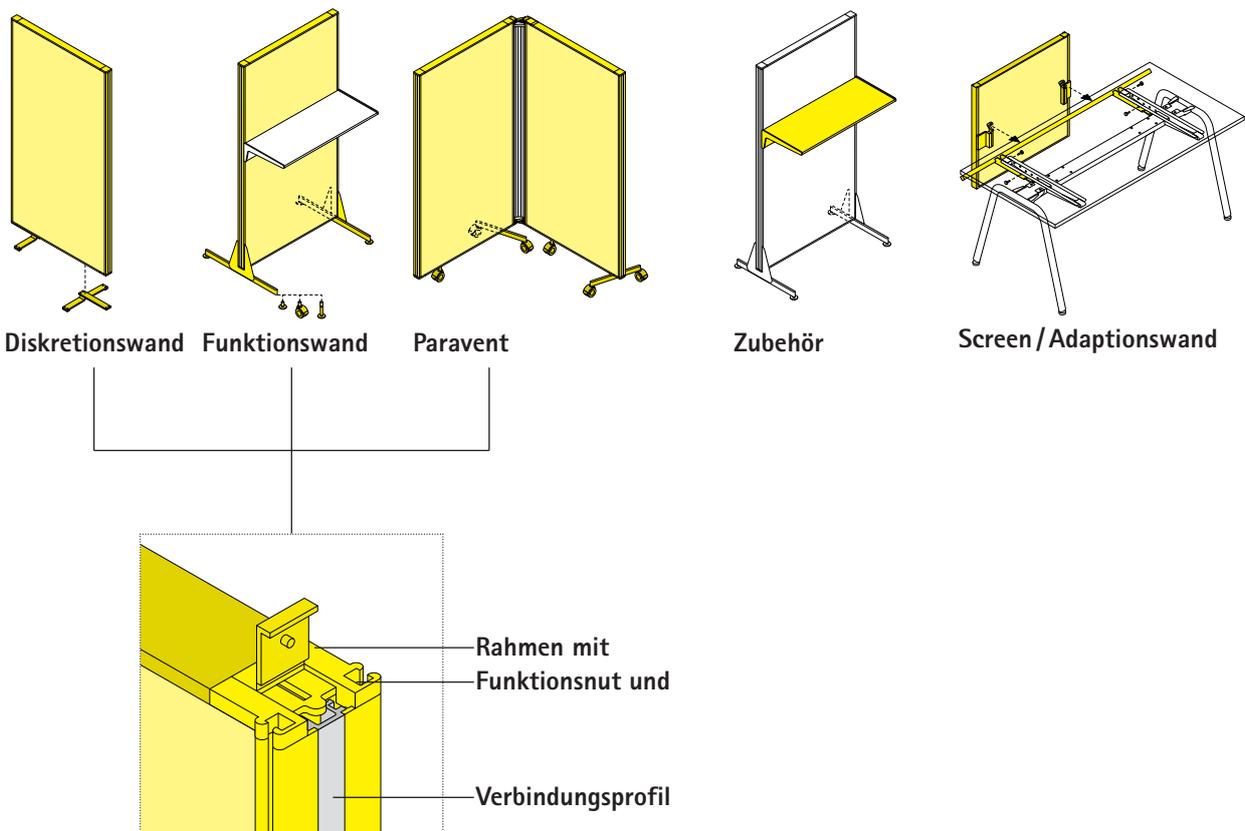
 **Wichtig!** Bei diesem Symbol handelt es sich um einen wichtigen Montagehinweis.

 **Achtung!** Bei diesem Symbol handelt es sich um einen sehr wichtigen Hinweis.

 **Achtung!** Die Montage bzw. Demontage darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen. Für falsche bzw. unsachgemäße Montage und Bedienungen übernehmen wir keine Haftung.

Der Aufbau der Möbel sollte von mindestens zwei Fachkräften mit entsprechendem Fachwerkzeug durchgeführt werden.

Übersicht Serie 2000



3. Allgemeine Informationen:

Diese Anleitung enthält Informationen zum Aufbau sowie zum Anbau von möglichen Zubehörteilen der Trennwandsysteme Serie 2000. Diese Anleitung entspricht dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Produktänderungen, die dem Fortschritt dienen, in Technik oder Design, bleiben vorbehalten.

Im Internet:

Sie finden diese Anleitung im Internet (siehe Kopfleiste).

Normen:

Geprüft nach DIN EN 1023 Teil-1 bis -3.

Betrieb:

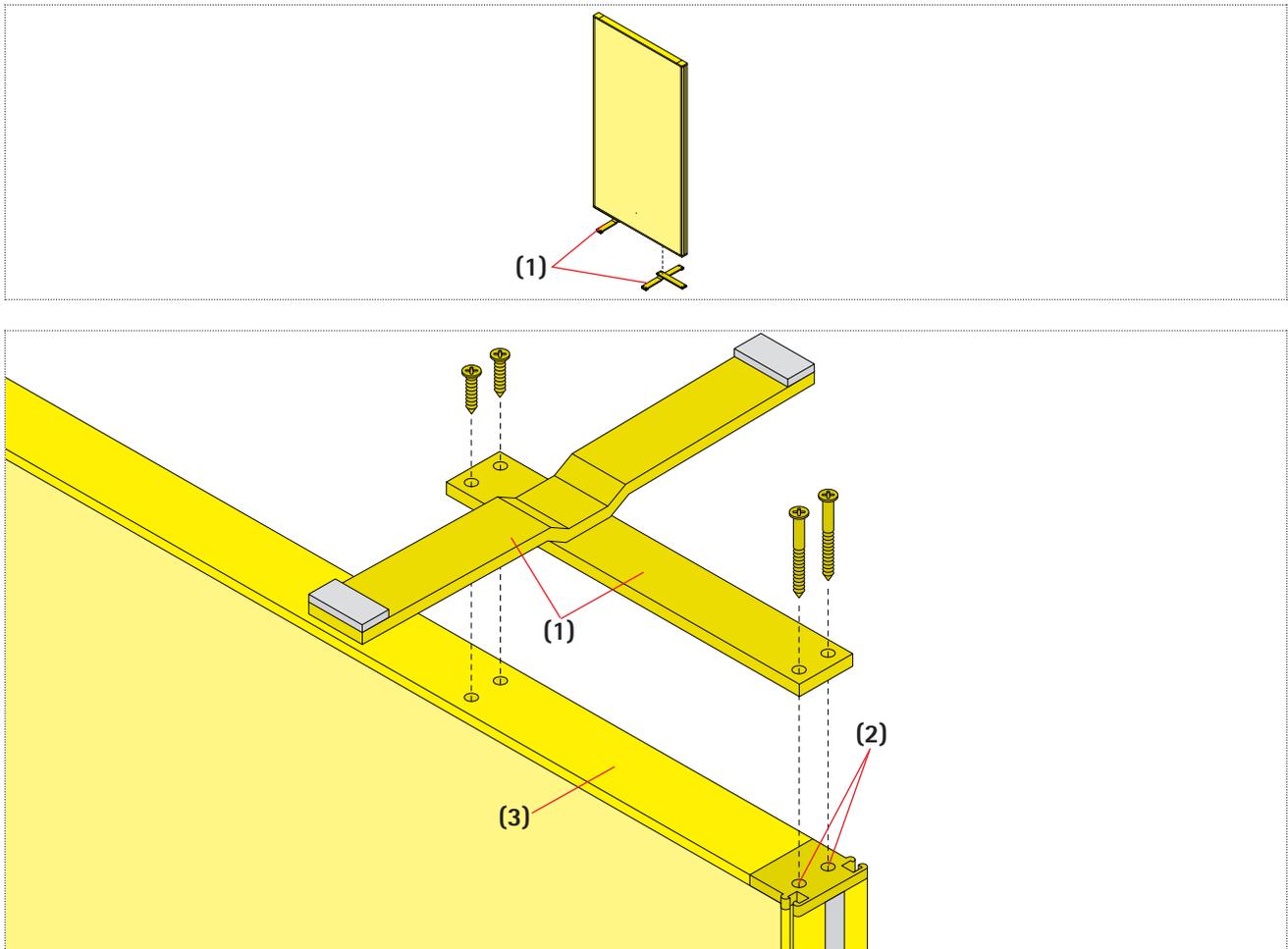
Beachten Sie die Hinweise auf den folgenden Seiten.

Fehlersuche und Service:

Bei eventuell auftretenden Fehlern, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst kundenservice@vs-moebel.de

Wartung und Reinigung:

Im Internet: vs.de/kataloge/reinigung/

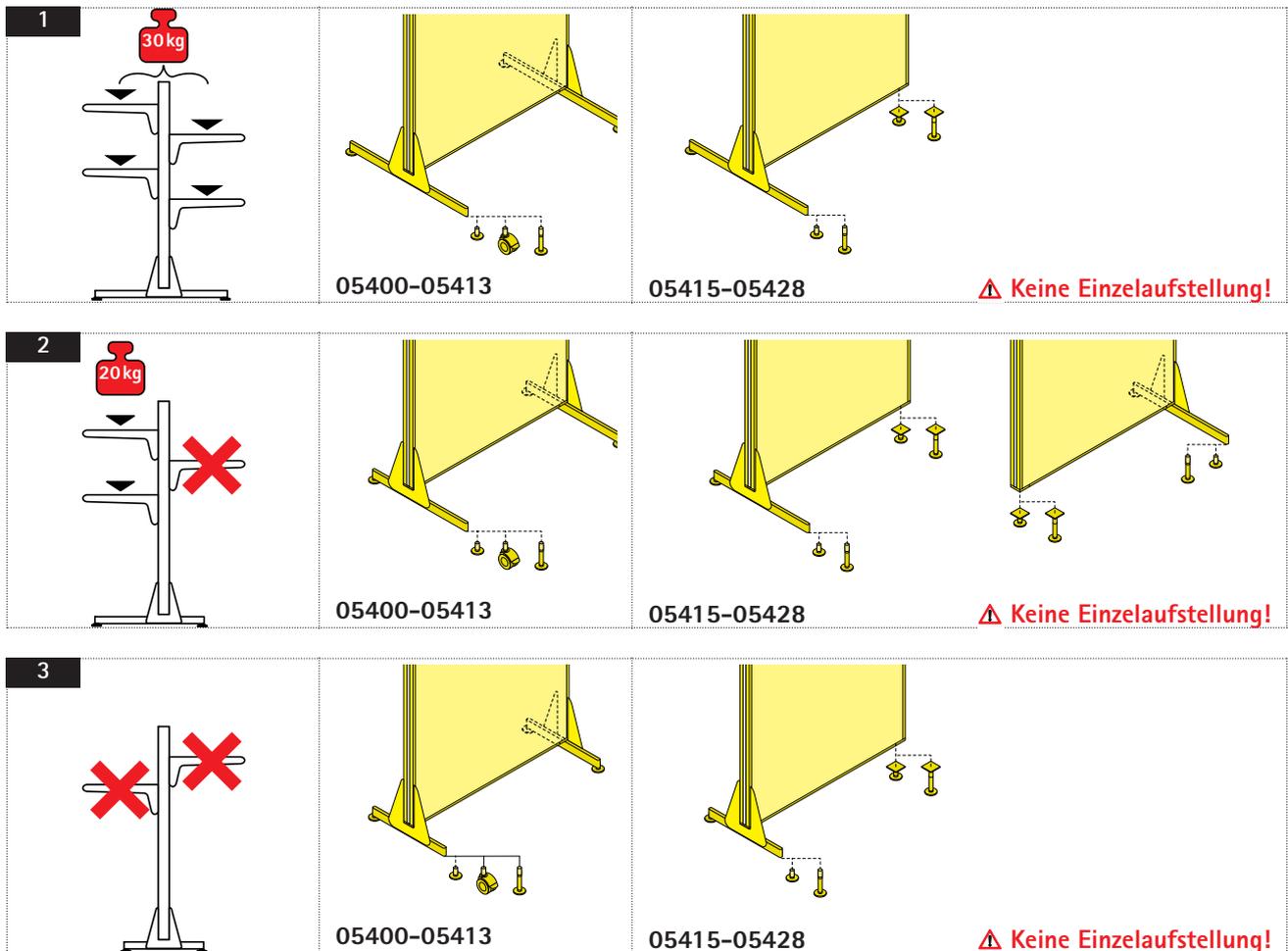


4. Diskretionswand. Befestigung T-Fuß.

Montage der Diskretionswand. Modelle 05710-05723.
 Befestigung T-Fuß: Den T-Fuß (1) in den Schraubkanal (2) der Klemmschiene mit 2 Linsenblechschrauben 4,8x60 mm anschrauben. T-Fuß parallel zum Deckprofil (3) ausrichten. T-Fuß im Alu-Profil fixieren und mit 2 Linsenblechschrauben 4,8x19 mm anschrauben.

Achtung! In der Funktionsnut der Diskretionswand dürfen keine Zubehörteile eingehängt werden.

Diskretionswände werden einzeln aufgestellt und nicht miteinander verbunden.

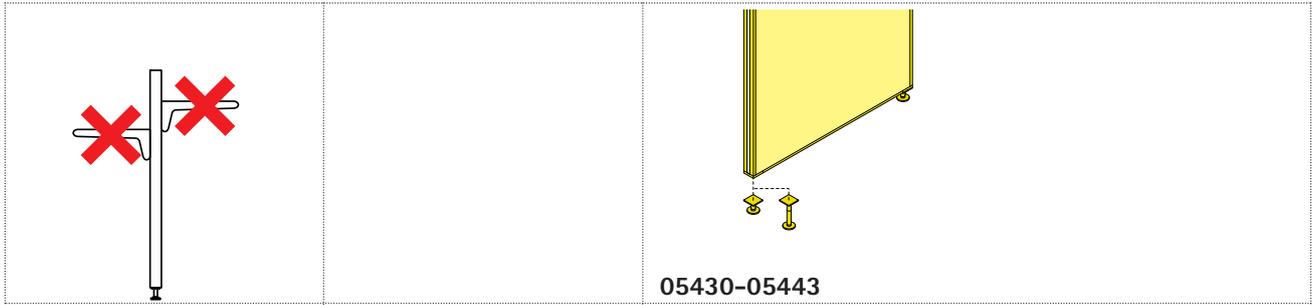


5. Funktionswand. Übersicht Belastbarkeit. Teil 1.

[Bild 1] Modelle 05400-05413, 05415-05428.
Lange Ausleger = Gesamtbelastung auf beide Seiten verteilt maximal 30 kg.

[Bild 2] Modelle 05400-05413, 05415-05428.
Einseitig lange Ausleger = Gesamtbelastung auf der langen Ausleger Seite maximal 20 kg, auf der kurzen Ausleger Seite keine Belastung der Funktionswand zulässig.

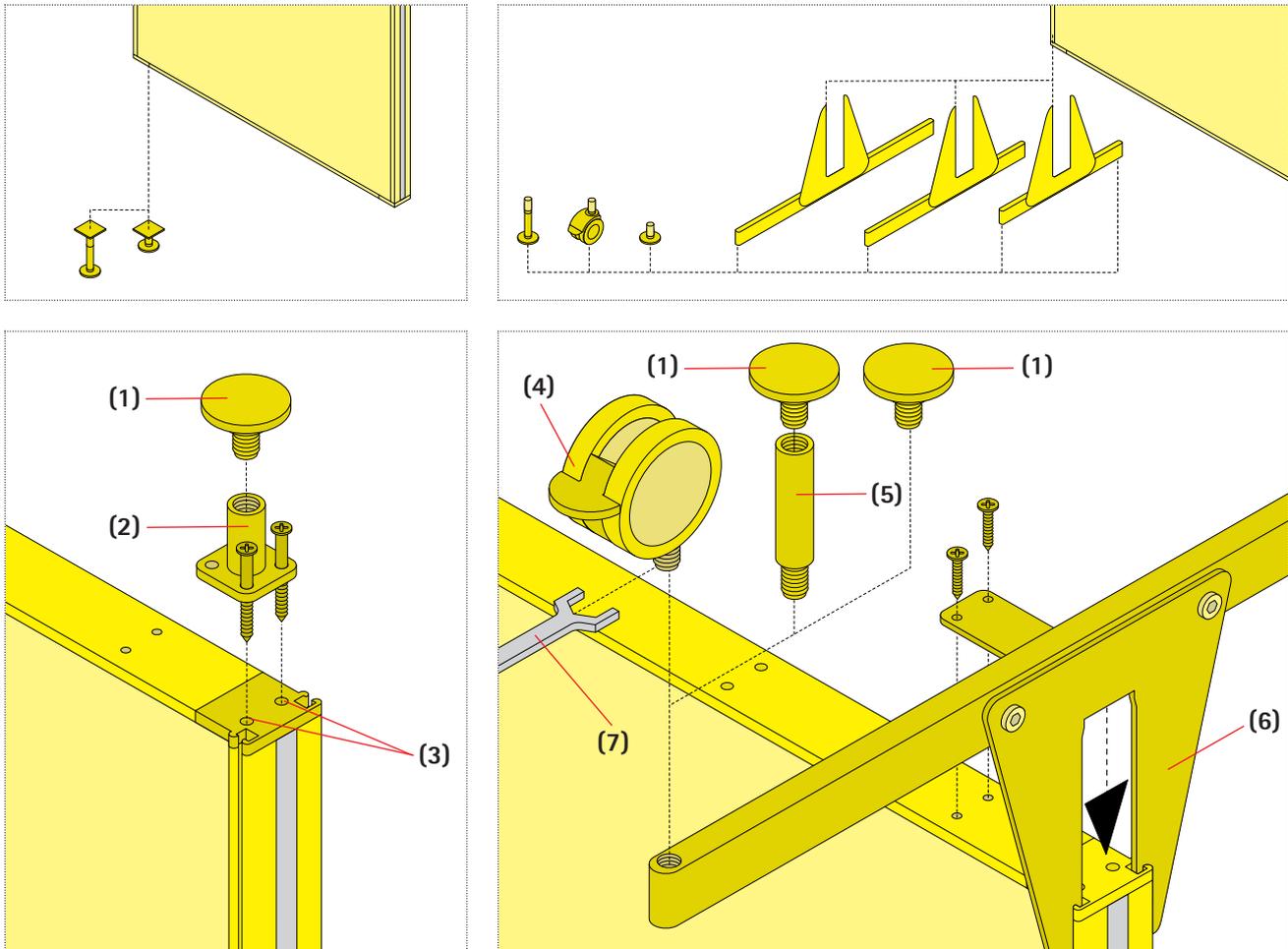
[Bild 3] Modelle 05400-05413, 05415-05428.
Kurze Ausleger = Keine Belastung der Funktionswand zulässig.



5. Funktionswand. Übersicht Belastbarkeit. Teil 1.

Modelle 05430-05433.

Standfuß = Keine Belastung der Funktionswand zulässig.



5. Funktionswand. Befestigung Standfuß und Ausleger.

Montage der Funktionswand mit Standfüßen. Modelle 05430-05443.

Befestigung des Standfußes: Den Unterbau (2) mit 2 Linsenblechschrauben 4,8x60 mm im Schraubkanal (3) der Klemmschiene befestigen. Die Gleiter (1) in den Unterbau eindrehen. Oder: Die Rolle (4) in das Innengewinde des Unterbaus (2) mit SW12 (7) eindrehen.

Oder: (um die gleiche Höhe wie mit Rollen zu erreichen) Das Distanzstück (5) in das Innengewinde des Unterbaus (2) eindrehen. Den Gleiter (1) in das Innengewinde des Distanzstücks (5) eindrehen.

Montage der Funktionswand mit Ausleger. Modelle 05400-05413, 05415-05428.

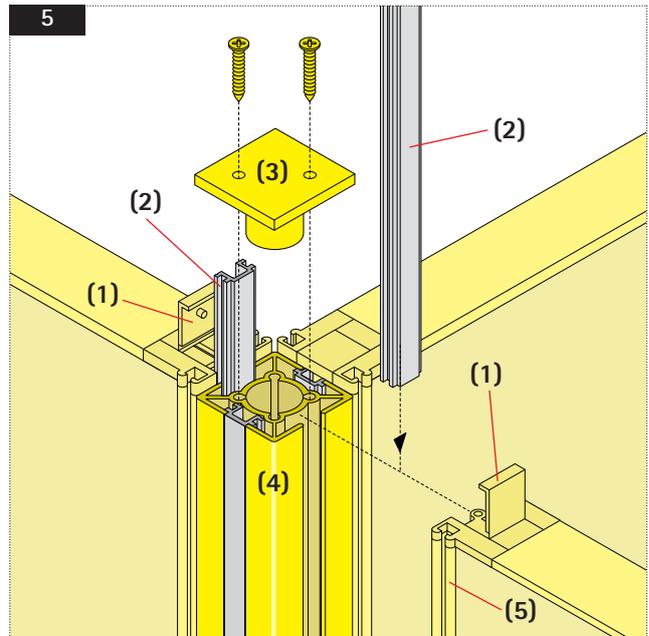
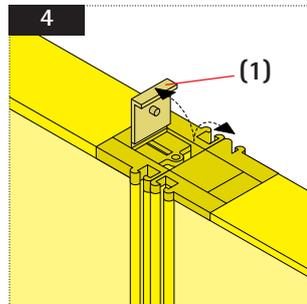
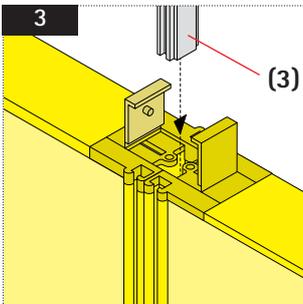
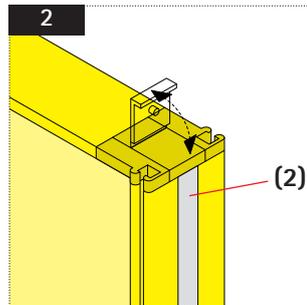
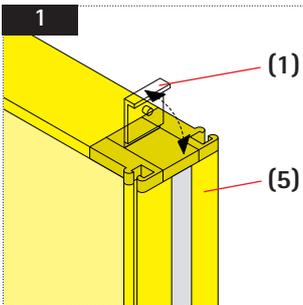
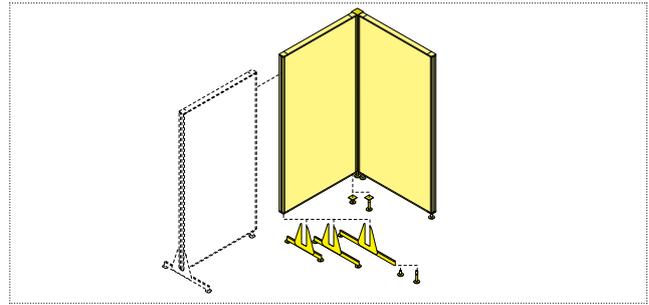
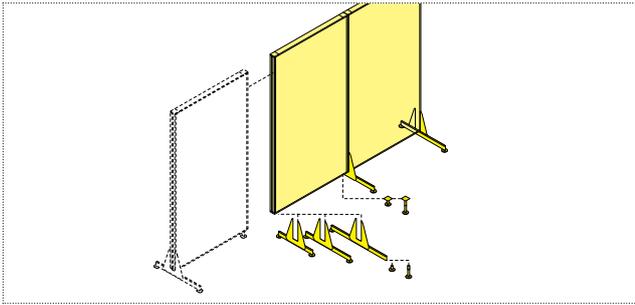
Einseitig lange Ausleger = Gesamtbelastung auf der langen Ausleger Seite maximal 20 kg, auf der kurzen Ausleger Seite keine Belastung der Funktionswand zulässig.

Das Knotenblech (6) ausrichten und mit 2 Linsenblechschrauben 4,8x19 mm im Alu-Profil anschrauben.

⚠ Achtung! Die lange Auslegerseite kann eine Stolperstelle sein! Beseitigung durch das Einhängen eines Ablageboards in der Höhe 1 bis 1,3 m.

Befestigung der Gleiter am Ausleger: Die Gleiter (1) in das Innengewinde des Auslegers eindrehen, siehe Standfuß. Befestigung der Rollen am Ausleger: Die Rolle (4) in das Innengewinde des Auslegers eindrehen, siehe Standfuß. Befestigung des Distanzstückes am Ausleger: (um die Rollenhöhe zu erreichen) Das Distanzstück (5) mit Gleiter (1) in das Innengewinde des Auslegers eindrehen, siehe Standfuß.

⚠ Wichtig! Schwergängig, da das Knotenblech unter Vorspannung steht.



5. Funktionswand. Lineare Verkettung mit Verbindungsprofil. 90°, 180° und 270° Verkettungen mit Ständerprofil.

Lineare Verkettung der Funktionswände mit Verbindungsprofil.

[Bild 1] Die Verschlussdeckel (1) der Rahmenprofile (5) öffnen.

[Bild 2] Die Verbindungsprofile (2) der beiden Rahmenprofile an den Seiten der Stellwand herauschieben (hierzu die Verbindungsprofile mit einer Spitzzange aus der Klemmschiene ziehen).

[Bild 3] Die Stellwände mit einem der beiden entfernten Verbindungsprofile (2) zusammenfügen.

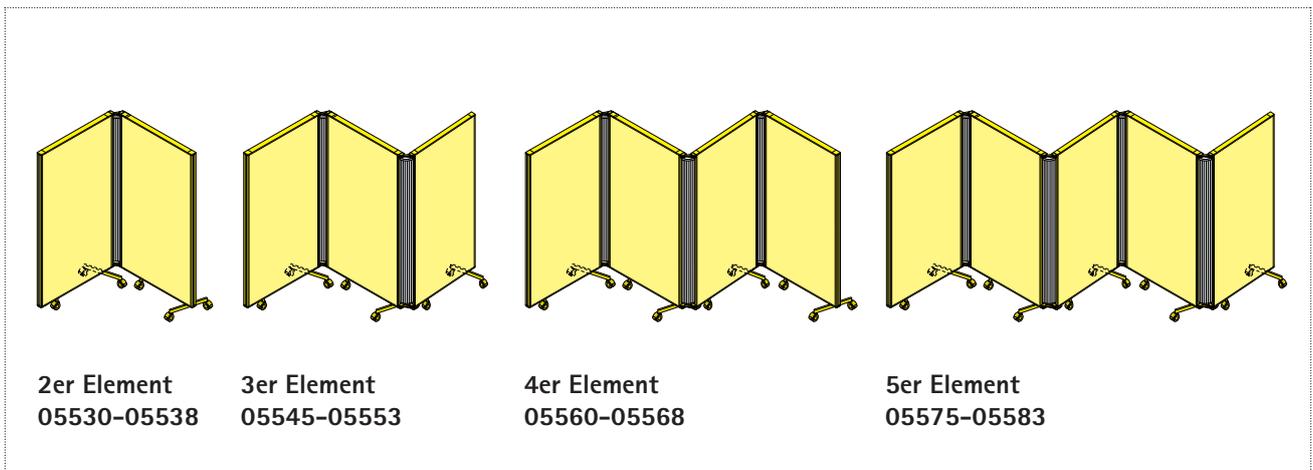
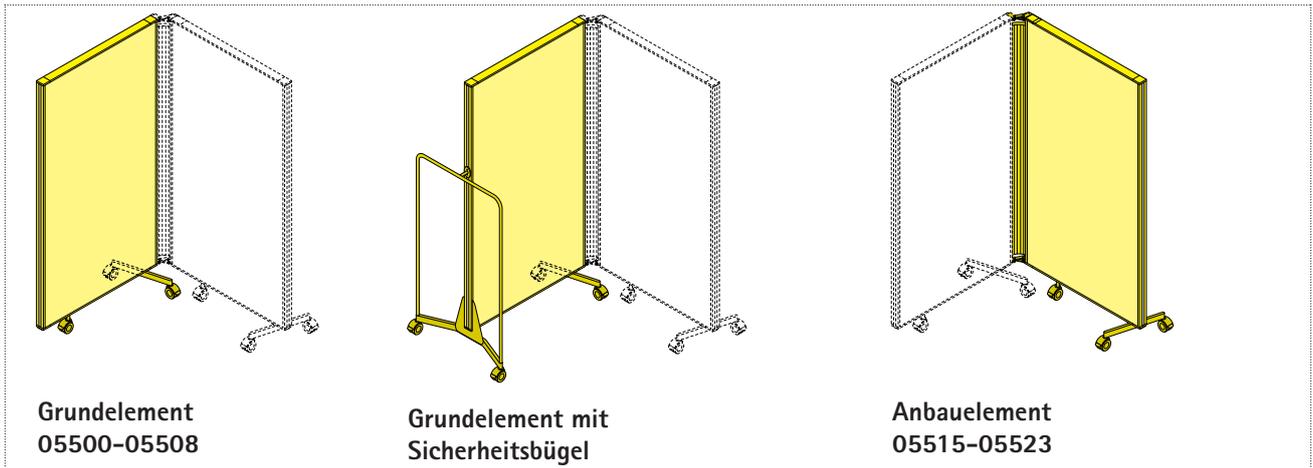
[Bild 4] Den Verschlussdeckel (1) des Klemmpfiles wieder schließen. Ein Verbindungsprofil (2) bleibt zur Aufbewahrung übrig.

Winkel-, T-Form- und Kreuz-Verkettung der Funktionswände mit Ständerprofil. Modelle 05660-05662.

[Bild 5] Die Abdeckkappe (3) des Ständerprofils (4) durch Lösen der 2 Schrauben entfernen. Die Verbindungsprofile (2) aus den Rahmenprofilen (5) der Stellwände und des Ständerprofils durch Herausschieben entfernen (hierzu die Verbindungsprofile mit einer Spitzzange aus den Klemmschienen ziehen). Die Stellwände und das Ständerprofil (4) stirnseitig zusammenfügen. Das Ständerprofil (4) zwischen den Stellwänden positionieren. Das Verbindungsprofil wieder einschieben. Die Stellwände bei der T-Form- und Kreuz-Verkettung entsprechend anbinden. Die Verschlussdeckel (1) der Rahmenprofile wieder schließen. Die Abdeckkappe (3) des Ständerprofils mit 2 Schrauben wieder befestigen. Mindestens 2 Verbindungsprofile bleiben zur Aufbewahrung übrig.

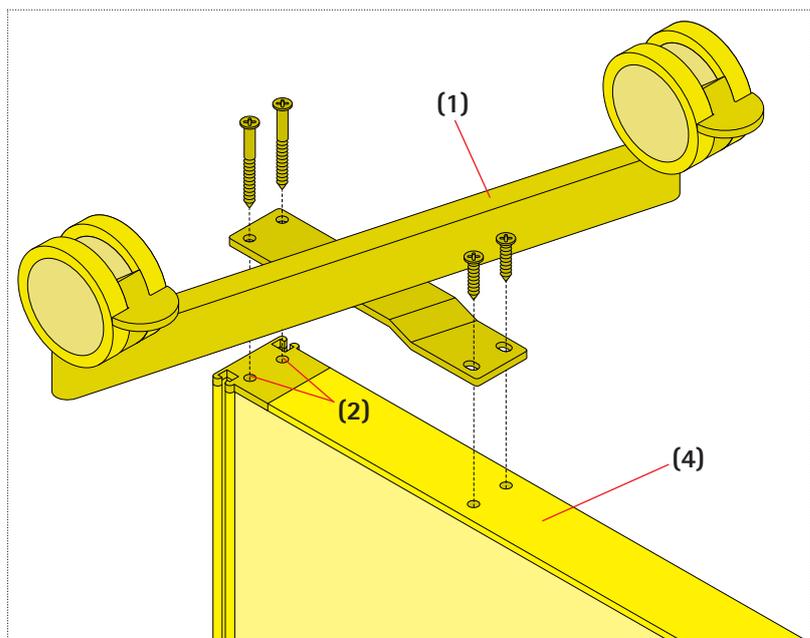
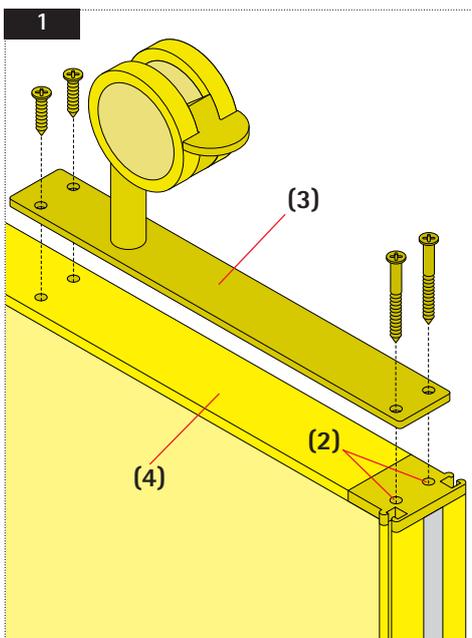
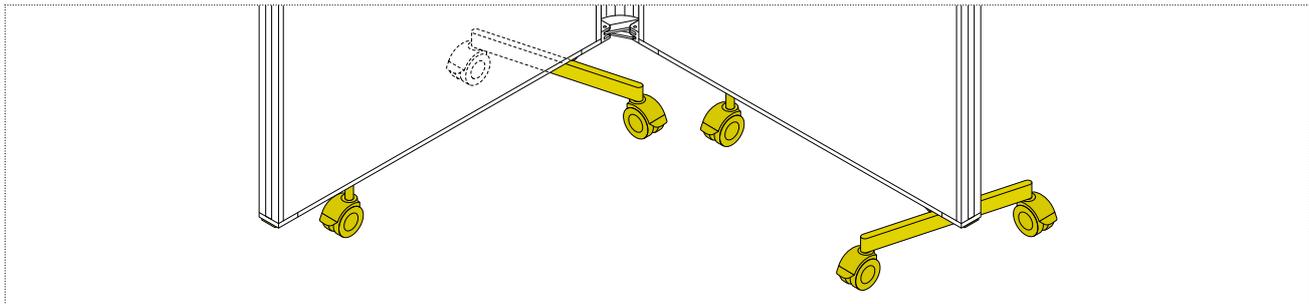
Achtung! Bei linearen Verkettungen sind keine Rollen möglich.

Wichtig! Bei Winkel-, T-Form- und Kreuzverkettungen sind keine Rollen und am Ständerprofil keine Ausleger möglich.



6. Übersicht Paravent.

Bei einer Paravent-Zusammenstellung darf maximal 1 Grundelement mit 4 Anbauelementen verbunden werden.



7. Paravent. Ausleger und Rolle.

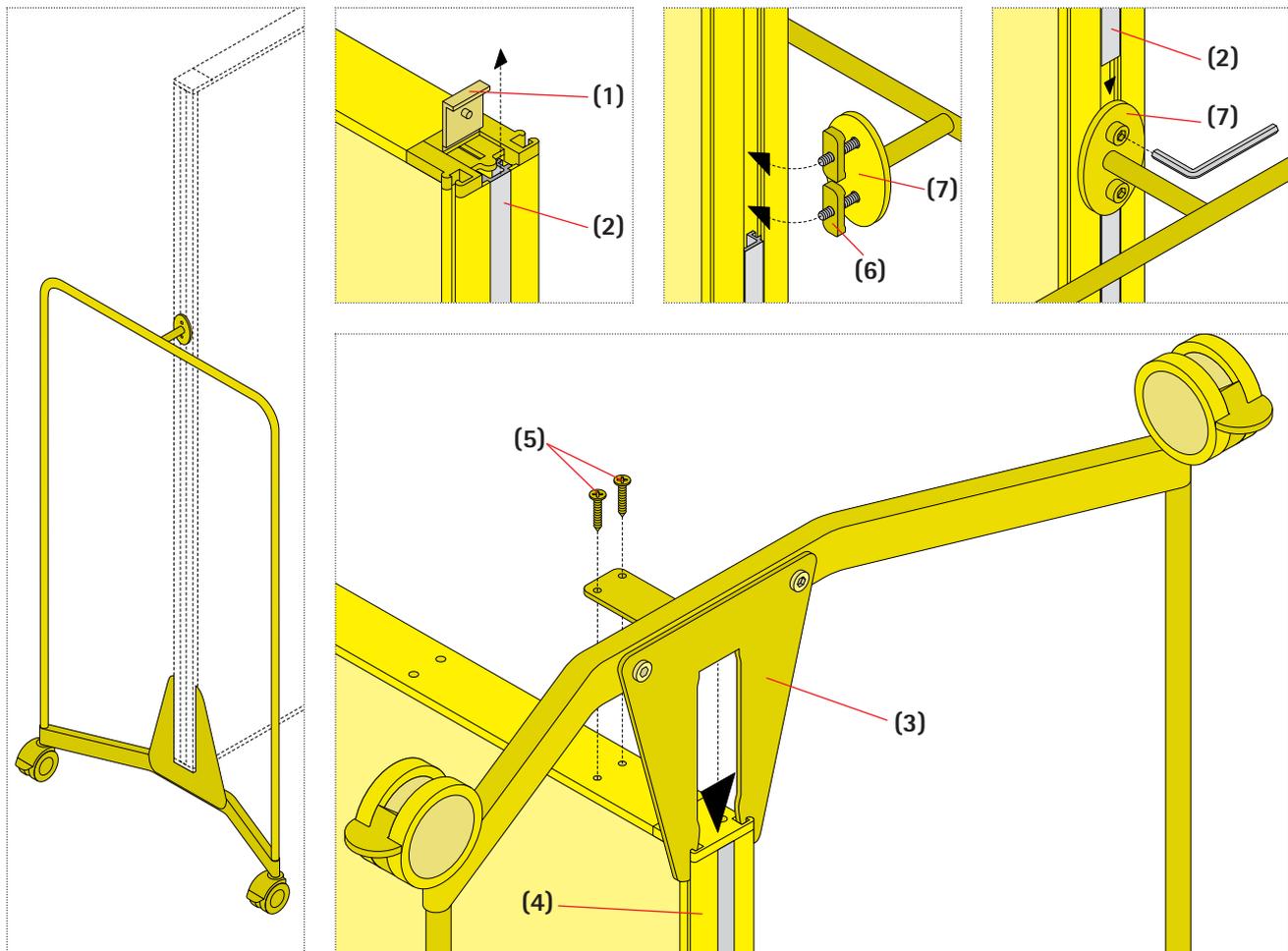
Ausleger und Rollen montieren: Die Ausleger **(1)** und Rollen werden an der liegenden Wandfläche montiert. Zur Vermeidung von Beschädigungen eine Decke o. ä. auf die Arbeitsfläche legen.

Befestigung Rollenanbindung (Teile Nr. 97-951): Die Rollenanbindung **(4)** in den Schraubkanal **(2)** der Klemmschiene mit 2 Linsenblechschrauben 4,8x60 mm anschrauben.

Die Rollenanbindung parallel zum Deckprofil **(4)** ausrichten. Die Rollenanbindung im Alu-Profil fixieren und mit 2 Linsenblechschrauben 4,8x19 mm anschrauben.

Befestigung der Ausleger (Teile Nr. 97-945): Den Ausleger **(1)** in den Schraubkanal **(2)** der Klemmschiene mit 2 Linsenblechschrauben 4,8x60 mm anschrauben. Den Ausleger parallel zum Deckprofil **(4)** ausrichten. Den Ausleger im Alu-Profil fixieren und mit 2 Linsenblechschrauben 4,8x19 mm anschrauben.

Achtung! Auf die Position der Rolle achten. Sie muss innen stehen, siehe **Bild 1**.



8. Paravent. Sicherheitsschiebebügel.

Befestigung Sicherheitsschiebebügel Paravent. Den Verschlussdeckel **(1)** des Rahmenprofils öffnen. Das Verbindungsprofil **(2)** mit einer Spitzzange aus der Klemmschiene ziehen, auf 954 mm kürzen und wieder einfädeln. Das Reststück vom Verbindungsprofil wird wie folgt gekürzt:

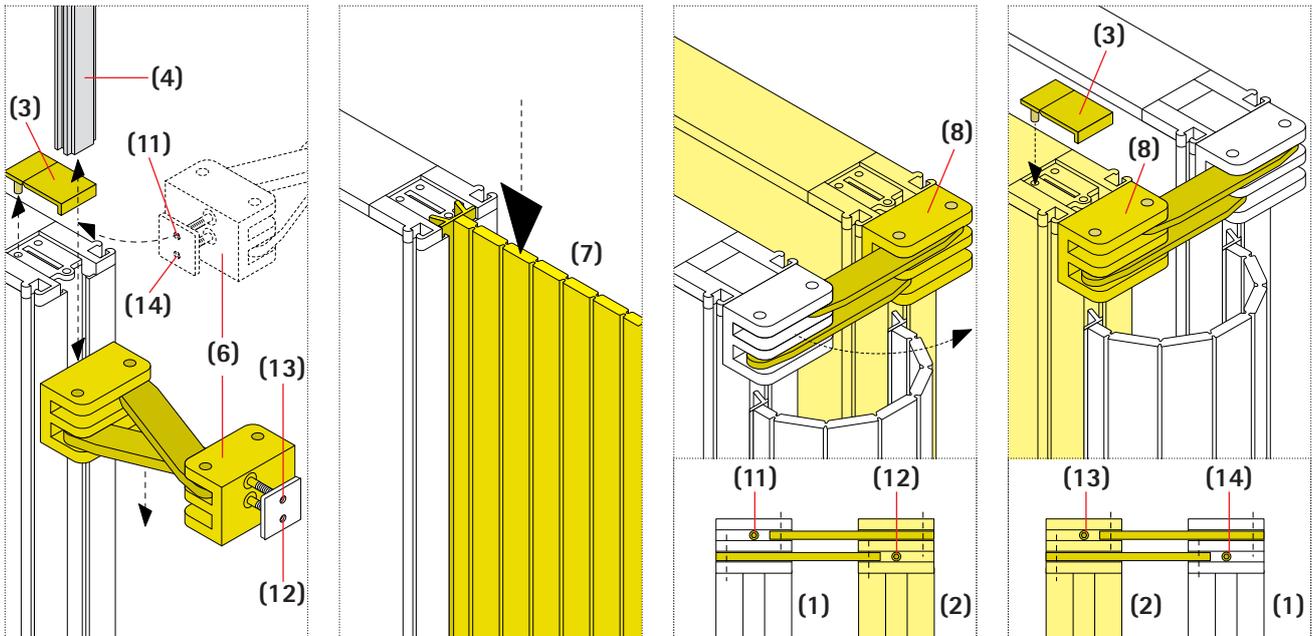
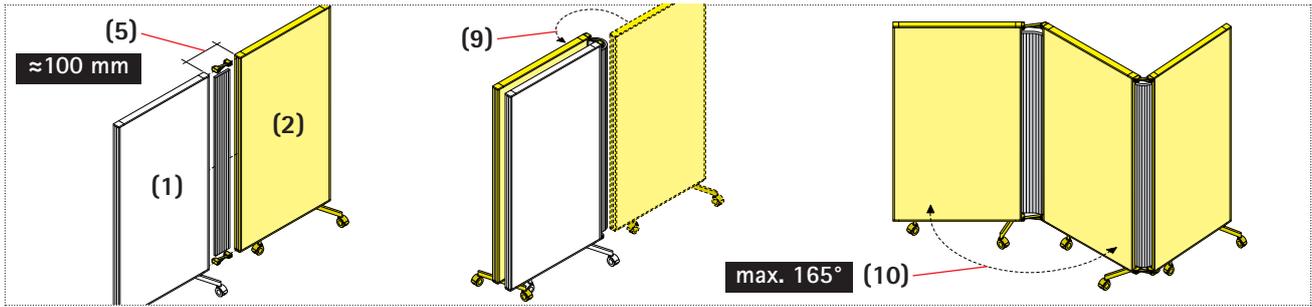
- 3 OH Paravent = 105 mm
- 4 OH Paravent = 480 mm
- 5 OH Paravent = 855 mm

Das Reststück wird später benötigt.

Knotenblech **(3)** mit Sicherheitsschiebebügel in die Funktionsnut des Rahmenprofils **(4)** einfädeln und bis zum Anschlag schieben.

Wichtig! Schwergängig, da das Knotenblech unter Vorspannung steht.

Das Knotenblech ausrichten und mit den Linseblechschrauben **(5)** 4,8x19 mm fixieren. Die Klemmsteine **(6)** am Befestigungsflansch **(7)** oben in senkrechte Position bringen. Die montierten Klemmsteine **(6)** in die Nut des Rahmenprofils einfädeln. Durch Anziehen der Schrauben M5x12 mm müssen sich die Klemmsteine in der Nut des Rahmenprofils verdrehen. Den Befestigungsflansch **(7)** beim Anziehen der Torx-Schrauben mittig ausrichten. Das Reststück des Verbindungsprofils **(2)** in die Nut des Rahmenprofils einfädeln. Den Verschlussdeckel des Rahmenprofils schließen.



9. Paravent. Scharniereinheit.

Montage der Scharniereinheit: Die Verschlussdeckel (3) des Rahmenprofils entfernen. Das Verbindungsprofil (4) des Rahmenprofils an den Seiten der Stellwand mit einer Spitzzange aus dem Rahmenprofil ziehen. Die Flächen (1) und (2) linear im Abstand von ca. 100 mm (5) aufstellen.

Die Verschlussdeckel (3) des Rahmenprofils wieder aufsetzen. Bei richtiger Montage lässt sich der Paravent kollisionsfrei in jede Richtung falten.

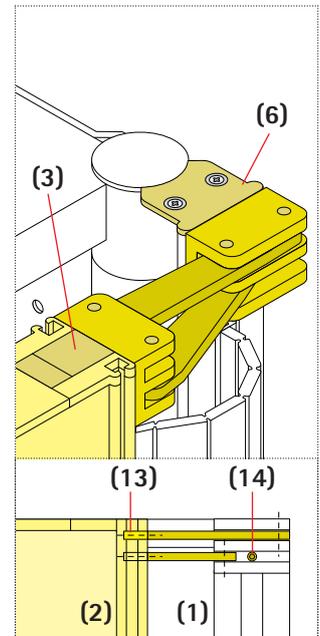
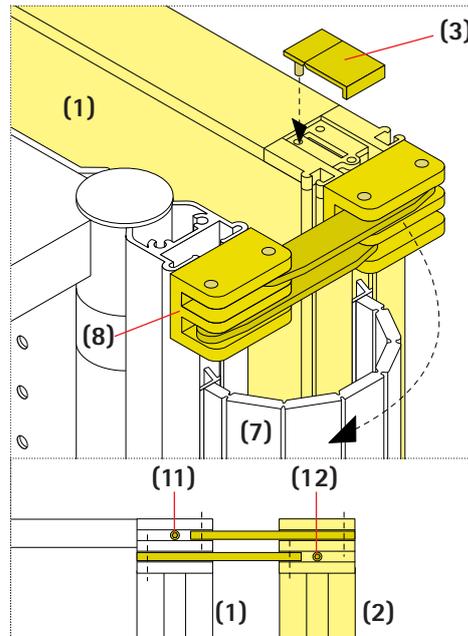
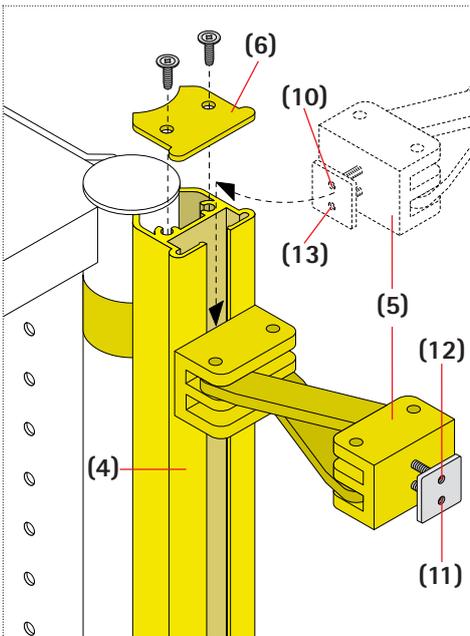
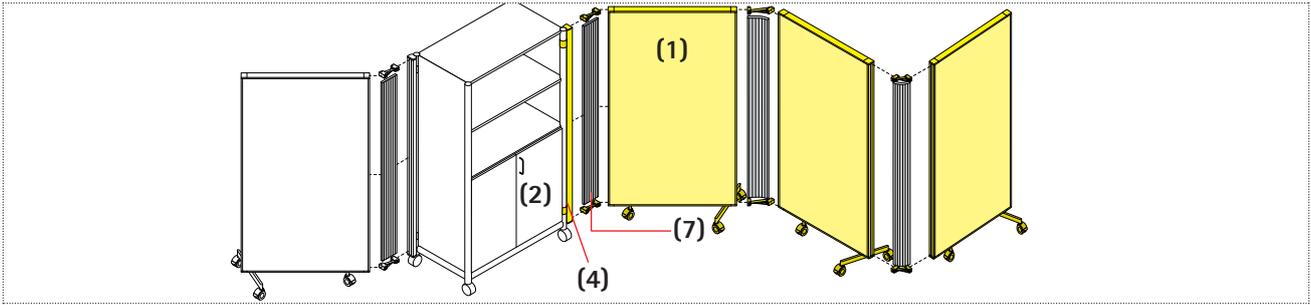
⚠ Achtung! Der Paravent sollte bis zu einem max. Öffnungswinkel (10) von ca. 165° aufgestellt werden!

⚠ Achtung! Die Ausleger und Rollenverbindungen müssen immer im Wechsel stehen.

Das erste Scharnier (6) komplett in die beiden stirnseitigen Nuten des Rahmenprofils einfädeln und nach unten schieben. Das Verbindungsprofil (7) ebenfalls in die Nuten des Rahmenprofils einfädeln. Zur Montage des oberen Scharniers (8) die beiden Wände parallel (9) zueinander stellen.

Das zweite Scharnier (8) komplett in die stirnseitigen Nuten des Rahmenprofils einfädeln. Alle Bauteile ausrichten und die Schrauben <(11) und (12)> (M4x12 SW 3) der Scharniere komplett anziehen. Die Zugänglichkeit der restlichen Schrauben <(14) und (13)> wird durch das Umschlagen der Wand um 360° (9) erreicht.

⚠ Achtung! Es ist unbedingt zu beachten, dass die Scharniere und das Verbindungsprofil (7) richtig in den Nuten des Rahmenprofils sitzen.



10. System-Anbindung Serie 600.

Verbindung des Anbauelementes mit Serie 600. Modelle 05515-05528.

Die Verschlussdeckel (3) der Rahmenprofile entfernen. Den oberen Verschlussdeckel (6) des Anschlussprofils (4) abschrauben. Das Anbauelement (1) und das Serie 600-Modul (2) im Abstand von ca. 100 mm aufstellen. Das erste Scharnier (5) komplett in die beiden stirnseitigen Nuten der Rahmenprofile bzw. des Anschlussprofils einfädeln und nach unten schieben. Das Verbindungsprofil (7) ebenfalls in die Nuten einfädeln. Zur Montage des oberen Scharniers (8) die Wand parallel zum Schrank stellen.

Das zweite Scharnier (8) komplett in die stirnseitigen Nuten des Rahmenprofils einfädeln. Alle Bauteile ausrichten und die Schrauben <(10) und (11)> (M4x12 mm SW 3) der Scharniere komplett anziehen. Die Zugänglichkeit der restlichen Schrauben <(13) und (12)> wird durch das Umschlagen der Wand um 270° (9) erreicht.

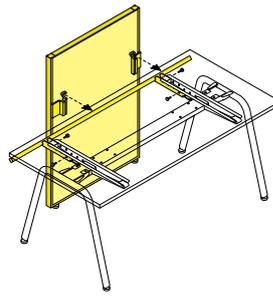
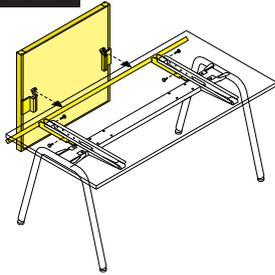
Den Verschlussdeckel (3) der Rahmenprofile wieder aufsetzen. Den oberen Verschlussdeckel (6) des Anschlussprofils (4) wieder aufschrauben. Bei richtiger Montage lässt sich das Anbauelement kollisionsfrei in jede Richtung drehen.

Weitere Anbauelemente anbinden siehe Paravent Seite 12.

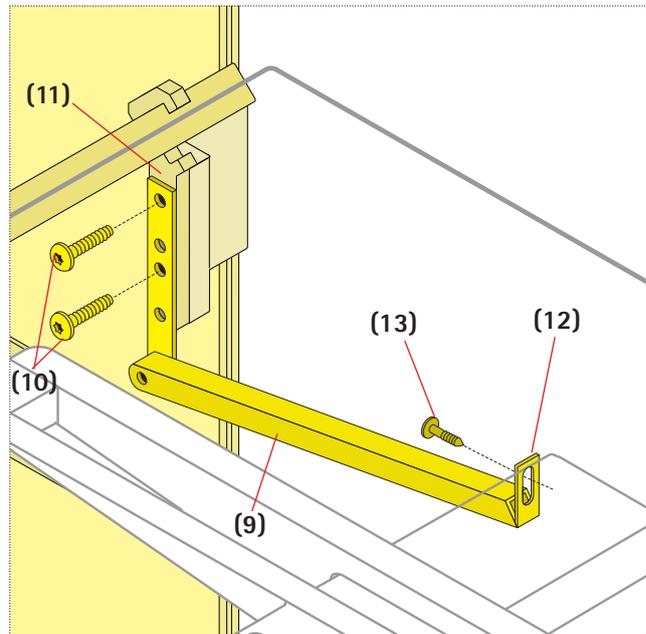
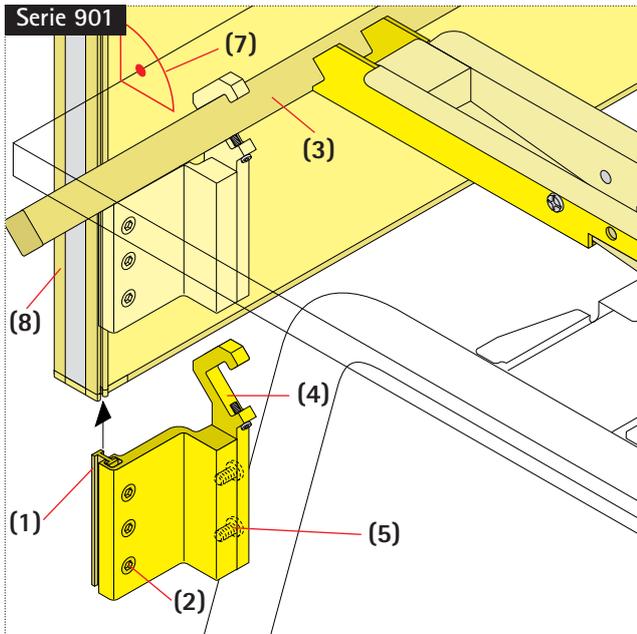
⚠ Achtung! Damit eine vernünftige Bedienbarkeit erhalten bleibt, sollten nicht zu viele Anbauelemente (max. 4) an den einzelnen Säulen angeschlossen werden.

⚠ Achtung! Es ist unbedingt zu beachten, dass die Scharniere und das Verbindungsprofil (7) richtig in den Nuten der Rahmenprofile bzw. des Anschlussprofils sitzen.

Serie 901



Serie 901



11. System-Anbindung Serie 901

Screens/Adaptionswand an Serie 901 anbinden. Screen Modelle 05900–05908, Adaptionswand Modelle 05910–05923.

Die Tischanbindung mit dem Klemmstein (1) auf beiden Seiten in die Funktionsnut des Rahmenprofils (8) einschieben. In gewünschter Höhe positionieren. Die 3 Schrauben (2) M5x12 mm auf beiden Seiten im Klemmstein anziehen. Die Blende in das Querrohr (3) einhängen. Linear positionieren und mit dem Gewindestift (4) (M5x16 mm) auf beiden Seiten festspannen.

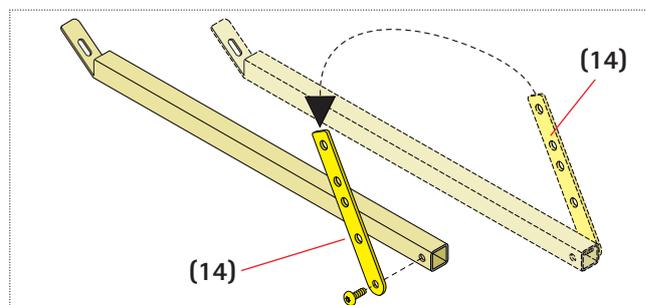
Ausrichtung: Durch leichtes Lösen der Schrauben (2) im Klemmstein kann die Blende horizontal zur Tischplatte ausgerichtet werden. Durch Lösen der Schrauben (5) (Schraube M8x16 mm) kann die Blende rechtwinklig zur Tischplatte (7) ausgerichtet werden.

Feinjustierung der Adaptionswand erfolgt durch die Stellfüße am Boden. Durch leichtes Anheben der Adaptionswand können die Stellgleiter mit der Hand gedreht werden. Ca. 10 mm Höhenweg.

Abstüzung der Adaptionswand und Thekenanlage.

Die Abstüzung ist serienmäßig für die rechte Tischecke vorbereitet. Die Abstüzung (9) mit 2 Linsenkopfschrauben M8x20 mm (10) mit dem Klemmprofil (11) verbinden. Lasche (12) der Abstüzung anpassen und mit 2 Bohrschrauben M4,2x16 mm (13) an der Traverse befestigen.

Die Abstüzung kann nur direkt an der Traverse befestigt werden. Deshalb ist sie im Bedarfsfall von der rechten auf die linke Seite umzumontieren. Dazu muss die Befestigung (14) ummontiert werden.



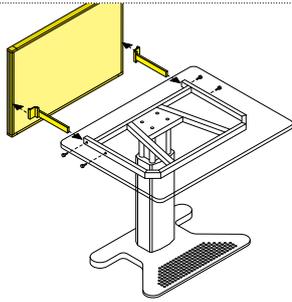
Wichtig! Sitz-Steh-Arbeitsplätze der Serie 901 ausschließlich mit Screens zulässig!

Wichtig! Auf die senkrechte Ausrichtung von Adaptionswand und Thekenanlagen achten!

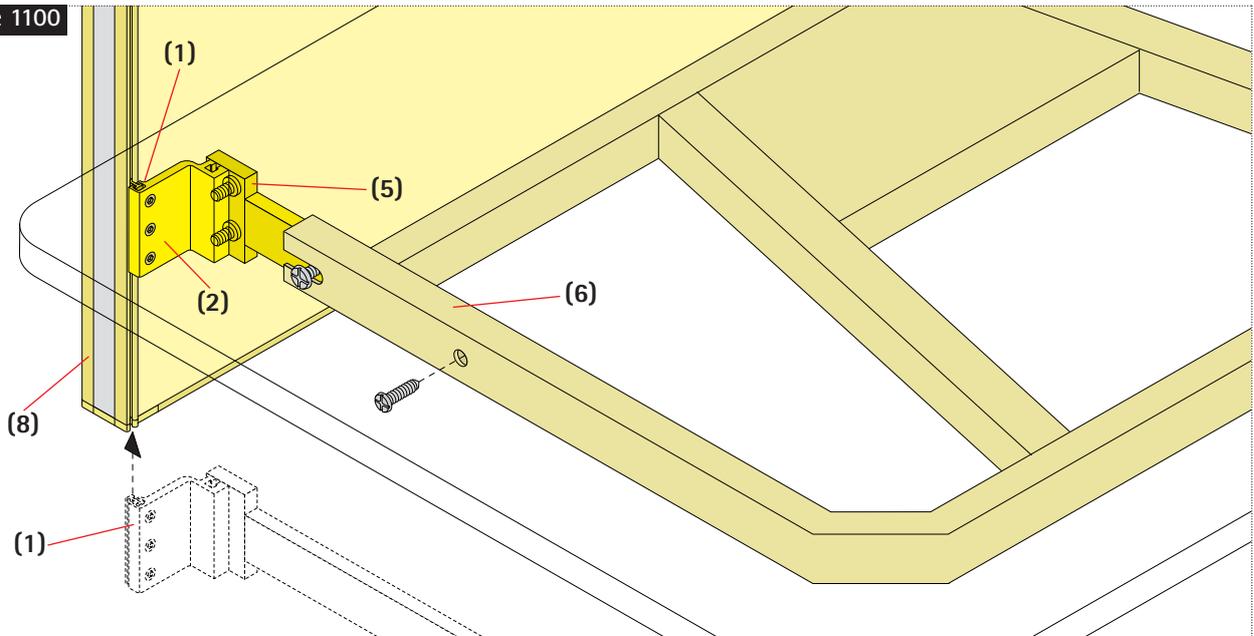
Wichtig! Die maximale Belastung beträgt:

Screens	20 kg
Adaptionswand	30 kg

Serie 1100



Serie 1100



11. System-Anbindung Serie 1100.

Screens an Serie 1100 anbinden. Modelle 05903, 05908.

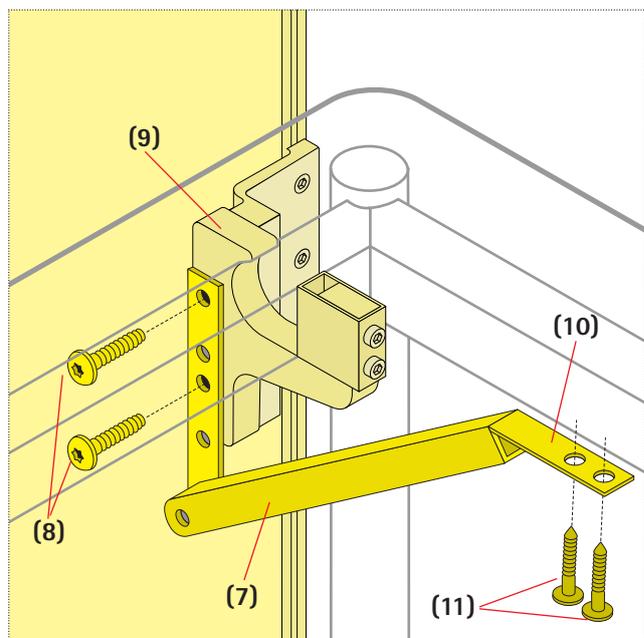
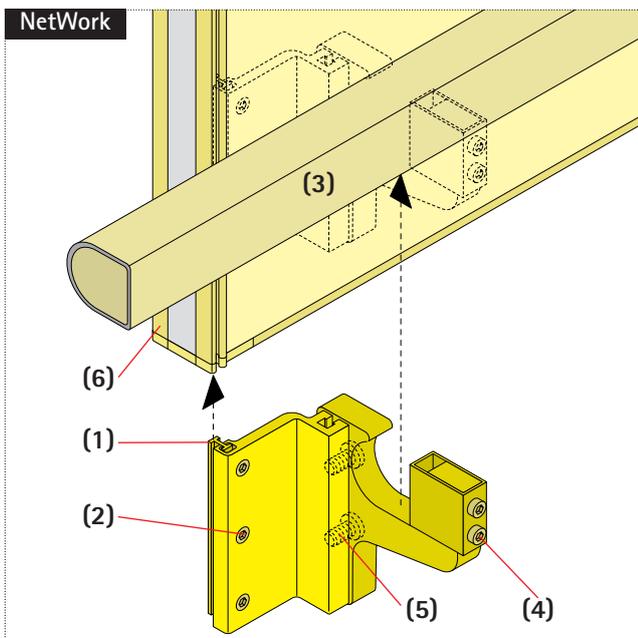
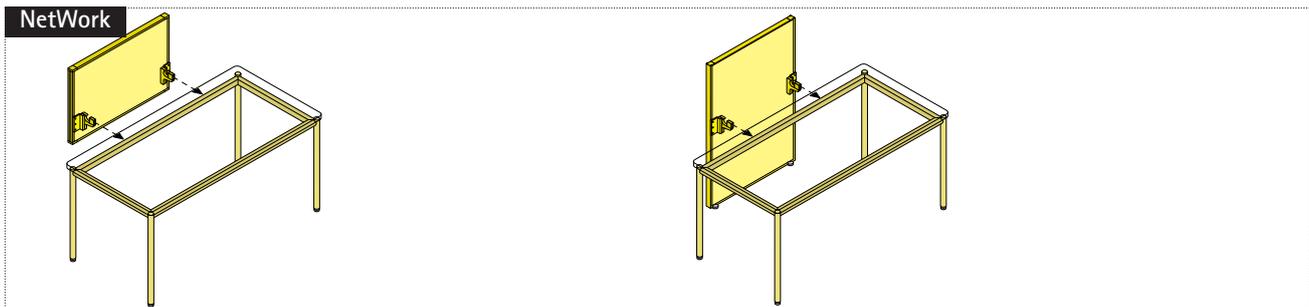
Nur bei den Tischmodellen 21101 und 21111 möglich.

Die Tischanbindung mit dem Klemmstein (1) auf beiden Seiten in die Funktionsnut des Rahmenprofils (8) der Stellwand einschieben. In gewünschter Höhe positionieren. Die 3 Schrauben (2) M5x12 mm auf beiden Seiten im Klemmstein anziehen. Die Blende seitlich am Zargenrahmen (6) festschrauben (auf beiden Seiten mit Zylinderkopfschrauben M8x20 mm).

Ausrichtung: Die horizontale und rechtwinklige Ausrichtung erfolgt wie oben bei Serie 901 beschrieben.

Wichtig! Arbeitsplätze der Serie 1100 ausschließlich mit Screens zulässig.

Die maximale Belastung beträgt:
Screens 20 kg



12. System-Anbindung NetWork.

Screens/Adaptionswand an NetWork anbinden.
Screen Modelle 05900-05908, Adaptionswand Modelle 05910-05923.

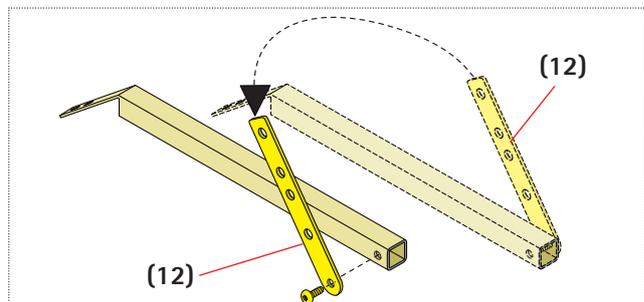
Die Tischanbindung mit dem Klemmstein (1) auf beiden Seiten in die Funktionsnut des Rahmenprofils (6) einschieben. In gewünschter Höhe positionieren. Die 3 Schrauben (2) M5x12 mm auf beiden Seiten im Klemmstein anziehen. Die Blende in das Querrohr (3) einhängen. Linear positionieren und mit dem Gewindestift (4) (M5x16 mm) auf beiden Seiten festspannen. Die kpl. Blende in die Tischzarge/ Funktionschiene (3) von unten nach oben einhängen. Linear positionieren und mittels Gewindestift (4) (M6x45 mm) befestigen. Ausrichtung: Durch leichtes Lösen der Schrauben (2) im Klemmstein kann die Blende horizontal zur Tischplatte ausgerichtet werden. Durch Lösen der Schrauben (5) (Schraube M8x16 mm) kann die Blende rechtwinklig zur Tischplatte ausgerichtet werden.

Feinjustierung der Adaptionswand erfolgt durch die Stellfüße am Boden. Durch leichtes Anheben der Adaptionswand können die Stellgleiter mit der Hand gedreht werden. Ca. 10 mm Höhenweg.

Abstüzung der Adaptionswand und Thekenanlage.

Abstüzung (7) mit 2 Linsenkopfschrauben M8x20 mm (8) mit dem Klemmprofil (9) verbinden. Lasche (10) der Abstüzung anpassen und mit 2 Spanplattenschrauben M5x20 mm (11) von unten an der Tischplatte befestigen.

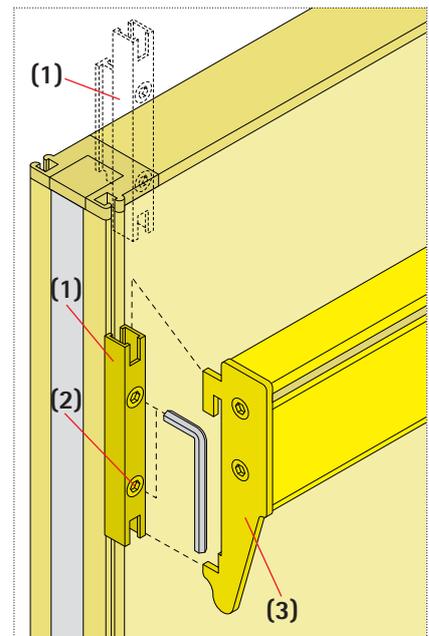
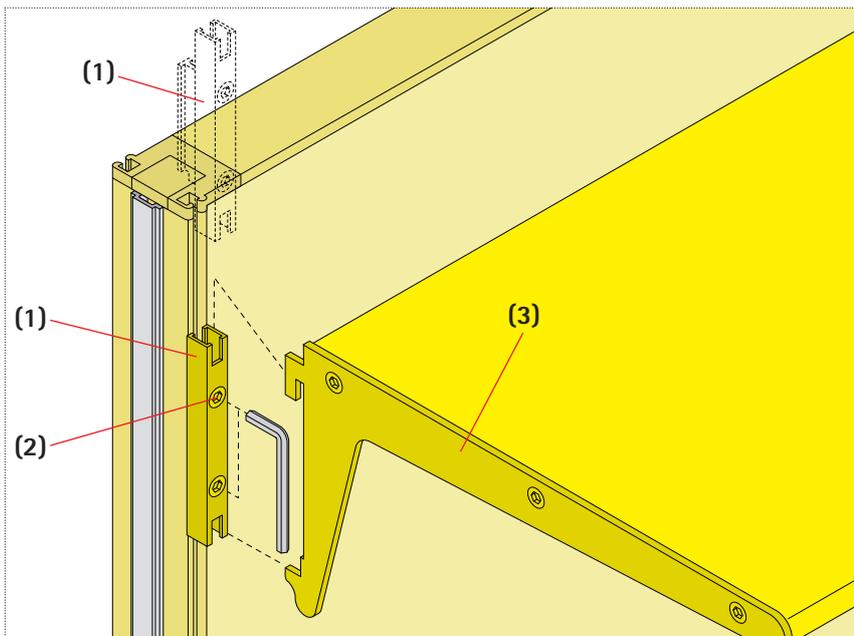
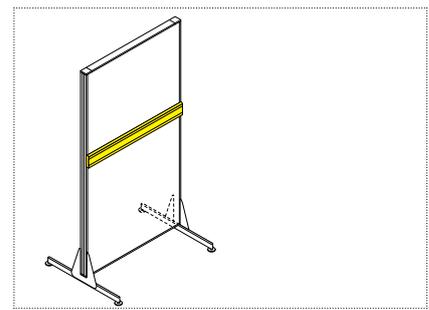
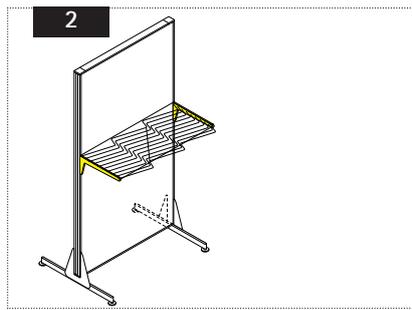
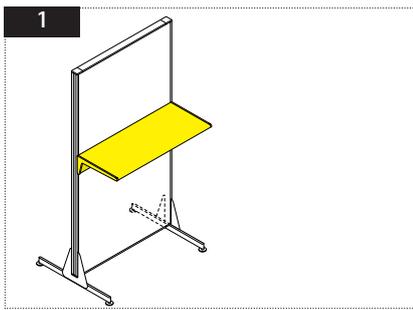
Die Abstüzung ist serienmäßig für die rechte Tischecke vorbereitet. Wenn sie an der linken Ecke eingesetzt werden soll, muss die Befestigung (12) ummontiert werden.



Wichtig! Auf die senkrechte Ausrichtung von Adaptionswand und Thekenanlagen achten!

Wichtig! Die maximale Belastung beträgt:

Screens	20 kg
Adaptionswand	30 kg



13. Zubehör: Regalböden und Funktions- schiene.

Zubehör Montage der Regalböden. Modelle mit Spanplatte 05600–05603, gebogenes Gitterelement 05605–05606 nur für 800 und 900 breite Wandelemente.

Den kpl. Klemmstein (1) in die Funktionsnut des Rahmen-
profils einschieben. Den Klemmstein (1) kpl. in gewünschter
Höhe positionieren (mittels Maßband).

Wichtig! Bei beiden Seiten auf gleiche Höhen-
positionierung der Klemmsteine achten.

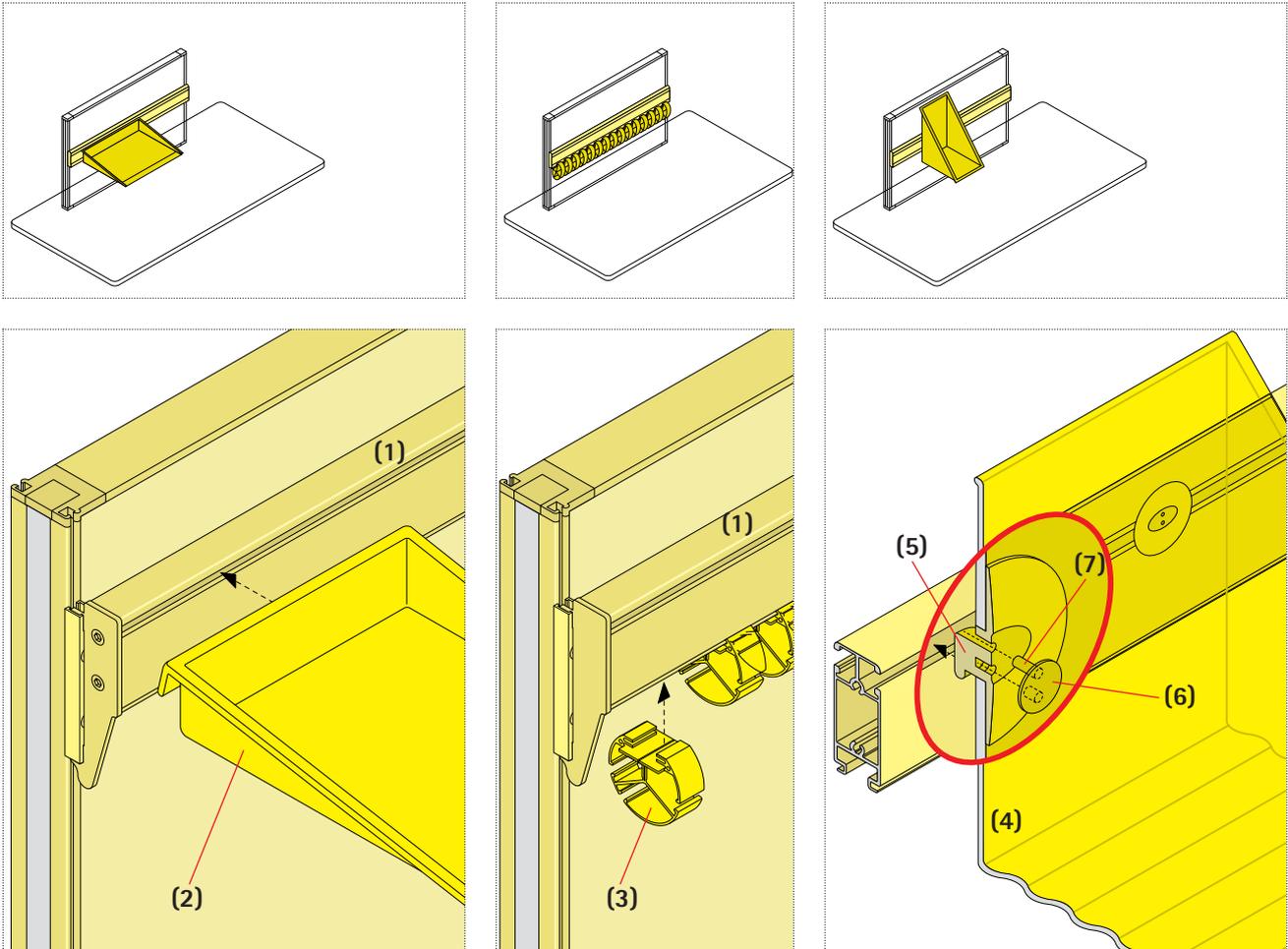
Die 2 Schrauben (2) M5 x 12 mm anziehen (mittels TR 20).
Beide Konsolen (3) des Regalbodens gleichzeitig einhängen,
dabei den Regalboden leicht nach hinten kippen und nach
unten in die Sicherungslasche einrasten lassen.

Wichtig! Die maximale Belastung bei den Regalböden
beträgt:

Bild 1: 05600 - 05603 Spanplatte 10 kg
Bild 2: 05605, 05606 Gitter 3 kg

Montage der Funktionsschiene. Wie beim Regalböden
beschrieben.

Wichtig! Die maximale Belastung bei den
Funktionsschienen beträgt:
05615 - 05618 10 kg



14. Zubehör für Funktionsschiene: Organisationsmittel, Kabelclips, Ordnerbox, Telefonanlage

Organisationsmittel für Funktionsschiene.

Die Organisationsmittel **(2)** in die Nut der Funktionsschiene **(1)** von oben nach unten einhängen.

Ablageschale 05650, Ordnerständer 05651, Ablageschale 05652, CD-Halter 05655, Utensilienbox 05656, Vase 05657, Utensilienschale 05658.

Kabelclips **(3)** für Funktionsschiene. Modelle **05620, 05623.**

Kabelkettengliedern **(3)** von unten auf die Funktionsschiene aufclipsen.

Ordnerbox **(4)** für die Funktionsschiene. Modell **05653.**

Die Scheibe mit dem Trägerwinkel **(5)** (durchgehende Lochung) in die Ordnerbox **(4)** einclipsen und zusammen in die Funktionsschiene einhängen. Den Sicherungsknopf **(6)** mit dem langen Sicherungsstift **(7)** nach oben in die Scheibe stecken.

Wichtig! Die maximale Belastung beträgt bei:

Ablageschalen (05650, 05652)	3 kg
Ordnerbox (05653)	5 kg
Utensilienbox (05656)	1 kg
Utensilienschale (05658)	1 kg
Kabelclips (05620, 05623)	3 kg